



DIYANET İŞLERİ TÜRK İSLAM BİRLİĞİ **Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.**

Betreff: Flüchtlingshilfe: „DITIB bringt Flüchtlinge und Gesellschaft zusammen“

An die Vorsitzenden der Landes- und Regionalverbände

Wir beobachten den hohen Anstieg der Flüchtlingszahlen in den letzten Monaten und sehen, dass durch die zehntausenden Flüchtlinge, die in kürzester Zeit einreisen, die Mittel der klassischen Flüchtlingsarbeit an seine Grenzen gestoßen sind. Deutschland hat hier wie nur wenige Staaten wie die Türkei, sich der Verantwortung gestellt und seine Tore geöffnet. Die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land zeigen eine große Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft gegenüber den Flüchtlingen.

Als DITIB Familie empfinden wir es als unsere mitmenschliche Aufgabe und eine religiöse Verpflichtung, den bedürftigen Menschen, die auf ihrem Weg große Traumata erlebt haben, zu helfen. Das ist Ausdruck unseres Glaubens, wonach gilt: „Wer satt schläft, während sein Nachbar hungert, ist keiner von uns!“.

Wir beobachten die dramatische Entwicklung der Flüchtlingsfrage mit großer Aufmerksamkeit. Bis zum heutigen Tag haben ein Großteil unserer Gemeinden großes Engagement bei Hilfskampagnen gezeigt. Diese Anteilnahme und das Verantwortungsbewusstsein unserer Gemeinden nehmen wir zum Anlass, uns an dieser Stelle bei allen unseren ehrenamtlich Engagierten Helfern zu bedanken. Wir haben schon viel geleistet, müssen aber uns noch mehr anstrengen.

Als DITIB Bundesverband haben wir in ausführlichen Beratungen das Thema Flüchtlingshilfe erörtert. Der Bedarf an Hilfe ist unverändert hoch, ebenso sind nachhaltige Kampagnen und Angebote notwendig, mit denen nicht nur kurzfristige Hilfe geleistet, vielmehr eine langfristige Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft ermöglicht wird. Daher ist es auch mit Blick auf das gesegnete Opferfestes, dass eine koordinierte und zielgerichtete Hilfe die Bedürftigen erreicht. Das gilt unter anderem auch für das Teilen des Opferfleisches mit den Bedürftigen. Um die bestehenden guten Hilfsangebote zu verbessern, empfehlen wir die im Rahmen der lokalen Bedarfe und Möglichkeiten die im Anhang unter dem Motto „DITIB Ensar ile Muhacirun’u buluşturuyor!“ vorgestellten Angebote unter Beachtung folgender Punkte:

Ermittlung der Bedarfe durch die Landesverbände und Gemeinden zusammen mit unseren Imamen in Kooperation mit den Kommunen und lokalen Hilfsorganisationen ermitteln.

Die Vorstände und Gemeindevertreter sollen zusammen mit den Imamen die Flüchtlingslager und Erstaufnahmelager besuchen, wobei sie ihre Willkommenswünsche äußern. Dabei sollen Handflyer mit Anschrift und Wegbeschreibungen ihrer Moscheen verteilen.

Die Organisation weiterer Hilfsangebote auf Grundlage des im Anhang befindlichen Konzeptes: „DITIB Ensar ile Muhacirun’u buluşturuyor!“ je nach Bedarf und Möglichkeiten.



DİYANET İŞLERİ TÜRK İSLAM BİRLİĞİ

Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.

Die Verbreitung der Hilfsangebote über lokale Medien.

Übermittlung der wesentlichen Informationen mit einigen Bildern der Aktionen an die E-Mail Adresse wohlfahrt@ditib.de.

Übermittlung von Informationen und Bildern weiterer, nicht im Konzept enthaltener, aber lokal durchgeführter Angebote an DİTİB über die gleiche E-Mail Adresse.

Aus Anlaß des nahenden Opferfestes wünsche ich unseren Gemeinden und der gesamten islamischen Welt ein segenbringendes Opferfest und bete für ein Ende des Leidens und der Tyrannei und danke im Namen der DİTİB allen unseren Mitgliedern, die in diesen schweren Zeiten ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und islamische Geschwisterlichkeit setzen.

Prof. Dr. Nevzat Yaşar AŞIKOĞLU
Vorstand Vorsitzender

